



Verkehrswende.at
verbindet Menschen

&



Die Kinderfreunde

Österreichweite Online-Vernetzung

Verkehrswende.at

heißt Euch **HERZLICH WILLKOMMEN**

18. September 2024, 18:30-20:00



Knigge fürs Online-Meeting:

- das eigene Mikrofon bitte auf Stumm schalten, während Du nicht am Wort bist
- andere Teilnehmende aussprechen lassen
- zur Worterteilung per Handheben anzeigen, dass Du etwas diskutieren möchtest
- bitte um kompakte, pointierte Wortmeldungen zum jeweiligen Thema

Überblick

- **Begrüßungsrunde**
- Impulsvortrag Alois Stöger
Verkehrspolitik und Generationengerechtigkeit
- Daniela Gruber-Pruner über das Engagement der
Kinderfreunde fürs Klima
- **Kinder/Jugendliche** beziehen Stellung
- Eva Seibold stellt **Petition** Öffi-Freifahrt für alle Kinder und Jugendlichen vor
- **Diskussion** und Einladung zum Mitmachen



Initiativen - Vorstellungsrunde

Begrüßungsrunde

- Name(n)
- Initiativenzugehörigkeit
- Motivation, heute dabei zu sein



Impulsvortrag



Verkehrspolitik und Generationengerechtigkeit

Impulsvortrag des vormaligen Bundesministers **Alois Stöger**

4



Verkehrswende.at
verbindet Menschen



Österreicherweite Online-Vernetzung

18. September 2024

Impulsvortrag Verkehrspolitik und Generationengerechtigkeit

- Es braucht eine radikale Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs
- Mobilität ist zu bündeln, um für die Gesellschaft dauerhaft leistbar und ökologisch vertretbar zu werden
- Wichtig ist ein 1/2 Stundentakt, um Bedarf abzudecken und Akzeptanz zu erreichen
- Jeder Bürgermeister würde sofort abgewählt, wenn er übers Wochenende den Menschen das Wasser abdreht. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs wird das jedoch vielerorts weiterhin akzeptiert.“
- Es braucht eine überörtliche Raumordnung und Ziele, die definieren, was konkret passieren darf/soll/nicht passieren werden darf
- Das Klimaticket ist eine wichtige Errungenschaft und es ist in weiterer Folge darauf zu achten, dass es erhalten bleibt.



Kinder/Jugendliche beziehen Stellung



- Selbständig mobil zu sein bedeutet für mich ...
- Ich möchte Öffis nutzen, um ...
- Von den Erwachsenen erwarte ich mir ...

Klara bezieht Stellung

- Mit den Erwachsenen entspannt zu reisen bedeutet mit Öffis zu reisen
- Ich möchte auch am Wochenende mobil sein können. Wenn der Bus nicht fährt, dann wenigstens sicher per Rad zur nächsten Bahnstation
- Ein Schwebibus wäre schön, der mich direkt vom Kinderzimmer abholen kann

Noah bezieht Stellung

- Die Politik soll sich dafür einsetzen, ernsthafte Lösungsansätze zu erarbeiten, statt gegen Klimaaktivist*innen Stimmung zu machen und Probleme zu schüren
- Jederzeit Öffis nutzen zu können, bedeutet in einem gewissen Alter, Führerschein und eigenes Auto erst gar nicht in den Fokus des eigenen Mobilseins zu rücken
- Das zeitlich disponierbare Gratis-Klimaticket nach der Schule ist ein wichtiges Angebot für junge Erwachsene, um dauerhaft beim öffentlichen Mobilitätsangebot zu bleiben
- Praktisch nutze ich derzeit vornehmlich das Fahrrad, weil auf meinem Schulweg immer noch der MIV staut und damit auch den öffentlichen Verkehr (Obus in Salzburg) blockiert



Franz Josef bezieht Stellung

- Mir ist wichtig, dass wir Bodenversiegelung vermeiden – auch und vor allem beim Verkehr.
- Wir haben eine Verantwortung für Zukunft und wir müssen die bäuerlichen Betriebe und damit auch unsere Nahrungsmittelversorgung sicherstellen: Wir wollen keine neuen Straßen!
- Erwachsene sollen nicht zu eitel sein und auch die öffentlichen Verkehrsmittel statt eigenem Auto nutzen

Daniela Gruber-Pruner: Kinderfreunde fürs Klima



www.rettewirdiewelt.at



Kinderfreunde fürs Klima



HALLO, ICH BIN TABA!

Gemeinsam mit den Kindern in unseren Kindergarten-, Hort- und Ortsgruppen habe ich mich aufgemacht, um die Auswirkungen der Klimakrise auf der Welt zu erkunden und mich für Klimagerechtigkeit einzusetzen.



Die Kinderfreunde
rote
falken







Kinderfreunde fürs Klima

6. WIR KINDER WOLLEN, DASS PFLANZEN GESCHÜTZT, WENIGER BÄUME GEFÄLLT & WALDBRÄNDE VERHINDERT WERDEN



7. WIR KINDER WOLLEN, DASS TIERE GESCHÜTZT WERDEN UND KEINE WEITEREN TIERARTEN AUSSTERBEN

8. WIR KINDER WOLLEN, DASS WENIGER MÜLL PRODUZIERT & DIESER MÜLL GETRENNT & NICHT WEGGEWORFEN WIRD



9. WIR KINDER WOLLEN, DASS KEIN PLASTIK MEHR IM MEER LANDET



10. WIR KINDER WOLLEN, DASS MEHR VERHANDELT WIRD, WENN KRIEGE AUSBRECHEN & NIEMAND LEIDEN MUSS



www.kinderfreunde.at



www.rettendiewelt.at



Vorstellung der Petition

WIR
FORDERN

Freifahrt

.....

für alle Kinder



Freifahrt für alle Kinder und Jugendlichen in Österreich

Jetzt Petition unterzeichnen!



<https://mein.aufstehn.at/petitions/offi-freifahrt-fur-alle-kinder-und-jugendlichen-in-osterreich>

Petition – Zielsetzungen



1. Vereinfachung für Familien
2. Leistbare Mobilität mit Öffis und soziale Teilhabe
3. Beitrag zum Klimaschutz
4. Administrative und tarifliche Vereinfachung

Diskussion

- Beeindruckender Weitblick der Kinder – punktgenaue Feststellung, dass die Erwachsenen beim Autofahren wirklich genervt sind.
- Aspekt der Weltrettung bedeutet in Wirklichkeit, dass wir Maßnahmen ergreifen müssen, uns selbst zu retten
- Wir Erwachsenen haben die Verantwortung, die Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen und dürfen die Last nicht auf die Schultern der Kinder übertragen
- Grundsätzlich soll Mobilität auch weiterhin einen Preis haben, der gewissermaßen auch den Energie- und Ressourcenaufwand und damit den Einfluss unseres Mobilitätsverhaltens auf die Umwelt würdigt
- Tarifmodell auch abseits von Klimaticket und Kinder- und Jugendfreifahrt attraktivieren, insbesondere den Wildwuchs bei den Verkehrsverbänden überwinden. Idealerweise EU-weit einheitliches, attraktives Kostenmodell
- Sinnhaftigkeit der petitionsgemäßen Forderungen steht außer Streit
- Nach Möglichkeiten suchen, das Thema größer aufzusetzen, insbesondere in Zusammenarbeit mit Bundesjugendvertretung intensivieren
- Gute Geister in der Politik weiter stärken und Bündnisse auch mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik suchen: es gibt u.a. auch eine parlamentarische Bürgerinitiative, die ähnliche Ziele verfolgt: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/BI/72>



Einladung zum Mitmachen, Ausblick

- Einladung zum Mitmachen
- Thema im persönlichen Umfeld setzen: Bedeutung der Kinder- und Jugendfreifahrt auf allen politischen Ebenen und im täglichen Leben ins Bewusstsein rücken



Danke für den Austausch. Wir bleiben verbunden!

Verkehrswende.at

ZVR 1946764203

Saarstraße 1 | 3100 St. Pölten
info@verkehrswende.at | www.verkehrswende.at



Verkehrswende.at
verbindet Menschen

Österreichische Kinderfreunde

ZVR 178626709

Rauhensteingasse 5/5 | 1010 Wien
office@kinderfreunde.at | www.kinderfreunde.at



Die Kinderfreunde

